



# 15. Niedersächsische Seniorenkonferenz

## Digitalisierung in der Pflege und in der Medizin

17. November 2021

Kulturzentrum Pavillon,  
Lister Meile 4, 30161 Hannover

10:00 bis 15:30 Uhr

Abweichender  
Veranstaltungsort!

Mit der 15. Niedersächsischen Seniorenkonferenz soll das im Jahr 2012 ins Leben gerufene Veranstaltungsformat zur Vertiefung des Dialogs zwischen Politik, Verwaltung und den Seniorenvertretungen in Niedersachsen fortgesetzt werden. Auch diese Seniorenkonferenz wird durch das Niedersächsische Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung gefördert. Im Mittelpunkt der 15. Konferenz steht das Thema **Digitalisierung in der Pflege und in der Medizin**.

Mit dem Begriff Digitalisierung werden in der Öffentlichkeit viele Hoffnungen verbunden, auch was Verbesserungen im Gesundheitswesen betrifft. Medizinische und pflegerische Versorgung stellen jedoch besonders sensible Handlungsfelder dar, in denen menschliche Empathie und Zuwendung unverzichtbar sind. Pflege orientiert sich an humanistischen Leitbildern, die den Menschen als Individuum in das Zentrum ihres Handelns stellt. Im Kontrast dazu steht die Digitalisierung, die auf Algorithmen beruhend eine menschliche Intelligenz nachzuahmen versucht.

Ob und wie Digitalisierung und menschliche Zuwendung in der Pflege miteinander harmonisieren, lässt sich somit nicht ohne weiteres beantworten. Führt Digitalisierung zu größerer Distanz und gar zum Ersatz von Ärztinnen und Ärzten beziehungsweise Pflegekräften oder befähigt sie diese, sich Patientinnen und Patienten umfassender zu widmen?

Mit der 15. Seniorenkonferenz soll eine Bestandsaufnahme dazu unternommen werden, wo sich Digitalisierung in Wohnumfeldern pflegebedürftiger Menschen, in der ambulanten medizinischen Versorgung sowie in Krankenhäusern bereits etabliert hat. Ebenso werden Forschungsprojekte vorgestellt, die sich mit dieser Frage befassen. Damit soll ein Ausblick in die Zukunft unternommen werden, um die Potenziale und Chancen digitaler Innovationen für die Pflege-landschaft der kommenden Jahre und Jahrzehnten zu beleuchten.

Anwendungshindernisse, Bedenken von Patientinnen und Patienten bzw. Verbraucherinnen und Verbrauchern sowie ethische Problemfelder, beispielsweise zu Fragen von Patientenautonomie und Patientenschutz, sollen als Querschnittsthemen bei allen Beiträgen Berücksichtigung finden. Im Mittelpunkt steht dabei die Frage, wie ältere Menschen als pflegebedürftige oder pflegende Personen von digitalen Innovationen profitieren können und wie Seniorenvertretungen die Etablierung solcher Innovationen als Interessensvertretungen älterer Menschen begleiten können.

Die Konferenz richtet sich an die Vertreterinnen und Vertreter des Landesseniorenrats Niedersachsen e. V., die Seniorenvertretungen auf kommunaler Ebene in Niedersachsen sowie an interessierte Bürgerinnen und Bürger. Die Teilnahme an der Seniorenkonferenz ist kostenfrei.

## TAGESORDNUNG

- ab 09:30 Uhr **Anmeldung, Begrüßungskaffee**
- 10:00 Uhr **Eröffnung**  
Ilka Dirnberger, Landesseniorenrat  
Niedersachsen e. V.
- 10:10 Uhr **Grußwort und thematische Einführung**  
Daniela Behrens, Niedersächsische Ministerin für  
Soziales, Gesundheit und Gleichstellung
- 10:20 Uhr **Diskussion**  
Daniela Behrens, Niedersächsische Ministerin für  
Soziales, Gesundheit und Gleichstellung  
im Gespräch mit den Teilnehmenden
- 11:00 Uhr **Kaffeepause**
- 11:15 Uhr **Pflegepraxiszentrum Hannover für  
Technikinteraktion und Pflegekompetenz**  
Dr. Regina Schmeer,  
Medizinische Hochschule Hannover
- 12:00 Uhr **Vorstellung und Erprobung:  
ichó | interaktive Förderung bei Demenz**  
Leftheri Efthimiadis, ichó systems GmbH
- 12:15 Uhr **Mittagsimbiss**
- 13:15 Uhr **Projekt Living Lab:  
Lösungen für Wohnen und Pflege**  
Martin Schnellhammer, Hochschule Osnabrück
- 13:45 Uhr **Digitalisierung aus Patientensicht:  
Bestandsaufnahme und Ausblick**  
Marcel Weigand, UPD Patientenberatung  
Deutschland gGmbH
- 14:15 Uhr **Kaffeepause**
- 14:30 Uhr **Digitalisierung in Medizin und Pflege:  
Erfahrungen und Empfehlungen**  
**Digitalisierung in der hausärztlichen Praxis**  
Dr. med. Marion Charlotte Renneberg, Fachärztin  
für Allgemeinmedizin, stellvertretende Präsidentin  
der Ärztekammer Niedersachsen
- Digitalisierung im Senioren- und Pflegezentrum  
Bethanien, Braunschweig**  
Ulrich Zerreiben, Evangelische Stiftung Neuerkerode
- 15:15 Uhr **Resümee und Schlusswort**  
Ilka Dirnberger, Landesseniorenrat Niedersachsen e. V.
- 15:30 Uhr **Ausklang mit Kaffee, Kuchen und Obst**

## Moderation

Thomas Altgeld, Landesvereinigung für Gesundheit und  
Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen e. V.